



Der Erfolg dieser ersten Büchernacht kam natürlich nicht von ungefähr. Langfristige Vorbereitungen waren erforderlich.

Bevor die über 10.000 gespendeten Bücher überhaupt verkauft werden konnten, galt es, diese in allen Bietortteilen von Tiefenbronn und Neuhausen zu sammeln und einzulagern. Hinzu kamen über 700 gespendete Kuscheltiere, die allesamt vor dem Verkauf in die Waschmaschine wanderten. Und auch die Büchernacht selbst verlangte nach einer gut überlegten Planung. Um den vielen Besuchern, die oft unbeirrt von ihrer Umwelt in den unzähligen Bücherkisten nach "Schätzen" stöberten, dennoch etwas die Zeit zu vertreiben, sorgten Künstler wie etwa das Marionettenspiel "Zaki und Zak", "The Magic of Paddy", eine Bilderreise durch Sri Lanka von und mit Prasad Buwanekabahu bis hin zu "The 2 of us Jazz und Pop" mit Helga und Steffen Schuhmacher und dem Bethhupferi und zum Abschluss der Büchernacht die Autorenlesung mit Brigitte Wenzel, die nach "Alarm im Hühnerstall" ihren ersten Roman, "Tagebuch Nr. 13", vorstellte, für Höhepunkte dieser ersten Büchernacht. Nicht zu vergessen, die kulinarischen Genüsse: Da zauberten Anusha Lux und ihre vielen Helfer in der Küche wahre Leckereien. Spezialitäten mit Papadam, roten Linsen oder Gemüsereis bis hin zum Ceylontee mit frischem Ingwer. Es fehlte an nichts und machte Appetit auf weitere Bücherbasare der Kinderhilfe Sri Lanka.

Text/Fotos G. Kost

Kinderhilfe Sri Lanka

Bücherstößern für guten Zweck.

Die Kinderhilfe Sri Lanka im Biet sagt DANKE.

Großer Erfolg für die "1. Lange Büchernacht".

Ein Erfolg mit dem bei der Kinderhilfe Sri Lanka im Biet wohl keiner so richtig gerechnet hat. Vorsitzender Walter Bogner konnte von über 1.500 Kilogramm verkaufter Bücher berichten, was einen ungefähren Reingewinn von 3.000 Euro erbrachte. "Eine Summe, die uns einen Schritt näher zum eigenen Waisenhaus in Negombo auf Sri Lanka bringt", freut sich Walter Bogner. Derzeit fließen alle Spenden in dieses Projekt, in welchem "seine zwölf tamilischen Kinder" untergebracht sind. Dort hat ihnen der Verein die Möglichkeit geschaffen, dass sie ein Dach über dem Kopf, ein Bett zum schlafen und alles andere bekommen, was Kinder brauchen oder sich auch wünschen.

